

Benefizkonzert für Ärmste der Armen

... und Vorgeschmack auf das Musikfestival „Grimmaer Liederflut“

Grimma (SWB/sb). Ein fünfständiges Programm am Sonntag, dem 3. Juni ab 16.00 Uhr in der Klosterkirche Grimma bietet eine große musikalische und tänzerische Vielfalt für jeden Geschmack: Mehrere Bands und Tanzgruppen finden sich an diesem Tag zusammen, um für einen guten Zweck in Zusammenarbeit mit der Andheri-Hilfe Bonn e.V in Grimma zu spielen. (Die Andheri-Hilfe ist ein Verein, der sich bereits seit 40 Jahren mit vielfältigen Projekten in Indien und Bangladesh engagiert - www.andheri-hilfe.de.)

Die kongolesische Band Ndungu Kina wird dabei mit heißen afrikanischen Rhythmen – als Einstimmung schon auf das Internationale Musikfestival „Grimmaer Liederflut“ vom 10.-12. August – die ersten Songs zum Besten geben. Ihre gesamte Show ist dann am Sonnabend, dem 11. August auf der Muldenbühne zu erleben.

Da einer der Initiatoren des Musik- und Tanznachmittages in der Klosterkirche, Erik Knäschke (WARU) selbst körperbehindert ist, lag es nahe, das Projekt für die Unterstützung körperbehinderter Kinder in Indien zu wählen. Eröffnet wird das Benefizkonzert durch den Geschäftsführer des Andheri-Hilfe Bonn e.V. August Ilg.

Alle Bands und Solisten treten ohne Gage auf. Die gesamten Eintrittsgelder (von 4,00 Euro für Schüler und Schwerbehinderte bis 8,00 Euro) sowie alle darüber hinaus eingehenden Spenden gehen direkt an die Andheri-Hilfe Bonn e. V. – Karten sind im Vorverkauf in der Stadtinformatio, Markt 16 und an der Abendkasse erhältlich.

Hintergrund des Projektes:

Ein behindertes Kind gilt in Indien und Bangladesch oft als Strafe der Götter. Behandlungs- und Fördermöglichkeiten für Behinderte stehen in diesen Ländern, in denen ein großer Teil der Bevölkerung um das tägliche Überleben kämpfen muss, nur für sehr wenige Kinder – meist aus besser gestellten Familien – zur Verfügung. Die Andheri-Hilfe Bonn e.V. fördert Menschen mit Behinderungen – insbesondere Kinder. Mit Unterstützung der eigenen Familie und integriert in das gewohnte soziale Umfeld wird me-



Anne Dietrich, die den Tempeltanz Mohiniyattam zeigen wird.

Foto: Agentur/Stadt Grimma

dizinisch und therapeutisch alles nur Mögliche getan, um die Auswirkungen der Behinderung zu mildern und die besonderen Fähigkeiten dieser Menschen zu fördern. Daneben geht es um die Aufnahme der Kinder in lokale Schulen sowie um die Schaffung von Einkommensmöglichkeiten für Jugendliche und Erwachsene. Ziel ist ein weitestgehend selbständiges Leben in Selbstachtung und sozialer Anerkennung.

Künstler des Benefizkonzertes:

- WARU & feat. Katja Fardun - Didgeridoo-World-Music mit Musikern aus drei Kontinenten (Asien, Afrika & Europa) und vier Ländern (Usbekistan, Dem. Republik Kongo, Indien & Deutschland)
- Illusions of Eternity (harte Grooves mit Didgeridoo, Bass, E-Gitarre, Schlagzeug & Perkussion)
- Ndungu Kina
- Abdelkader Kourdi (traditionelle Musik der Berber aus Algerien)
- Pentairo (sehr talentierte

Schülerband aus Sachsen-Anhalt, die Deutschrock spielt)

- Doomed to Failure (Schülerband – Hardrockband aus Leipzig)
 - Om Prakash Pandey (Pankaj) mit traditionellen nordindischen Rhythmen auf den Tablas
 - Mahoott (Band, die eine Fusion aus traditioneller klassischer persischer Musik mit Weltmusik und Klassik spielt)
 - Tanzgruppe „Dazzling Flights“ aus Grimma
 - Indischer Bollywoodtanz
 - Leyla mit orientalischem Tanz
 - Anne Dietrich, die den Tempeltanz Mohiniyattam, einen traditionellen und eleganten Tanz aus Kerala, Südindien, zeigt. Außerdem sollen verschiedene Verkaufstände interessierte Käufer anziehen und für das leibliche Wohl wird natürlich ebenfalls bestens gesorgt sein.
- Kontakt: Erik Knäschke,
Tel.: 0341/230 29 48